

Zwischenbericht zum IV. Quartal der Spielzeit 2015 / 2016

01.09.2015 bis 31.08.2016

I. Ergebnisse	Gewinn- und Verlustrechnung per 31.08.2016	Wirtschaftsplan 2015/2016 per 31.08.2016	Abweichung	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	
1. Umsatzerlöse				
a) Kartenverkauf	1.355	1.251	104	a.)
b) Opernbespielung	7.178	7.326	-148	b.)
c) Sonstige Erlöse Spielbetrieb *	78	95	-17	
Umsatzerlöse gesamt	8.611	8.672	-61	
2. Betriebskostenzuschuss Stadt Köln	8.427	8.288	139	c.)
3. Betriebskostenzuschuss Land NRW	447	447		
4. Sponsoringerträge u. Spenden	50	196	-146	d.)
5. Sonstige Erträge **	89	85	4	
6. Betriebliche Erträge gesamt	17.624	17.688	-64	
7. Gagen (Gastdirigenten, Solisten, Chöre, Aushilfen)	1.440	1.274	166	
8. Materialaufwand ***	1.391	-	1.303	88
9. Personalaufwand	13.082	13.443	-361	e.)
10. Verwaltungsaufwand	603	530	73	
11. Marketing	788	939	-151	f.)
12. CD-Produktionen	36	72	-36	g.)
13. Tourneen	42	26	16	h.)
14. Abschreibungen	79	79		
15. Betriebliche Aufwendungen gesamt	17.461	17.666	-205	
16. Betriebsergebnis	163	22	141	
17. Finanzergebnis	0	0	0	
18. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	163	22	141	
19. Sonstige Steuern	0	0	0	
20. Betriebsgewinn bzw. -verlust	163	22	141	

* Sonstige Erlöse Spielbetrieb: Verkauf von Programmheften, Inseraten, Erträge aus Medienproduktionen

** Sonstige Erträge: Zuwendungen des Concert-Gesellschaft Köln e.V.

*** Materialaufwand: Saalmiete Philharmonie, Instrumentenreparatur, Notenleihe, Rechte, Programmhefte

II. Kennzahlen	Gesamt	Sinfonie- konzerte (So, Mo, Di)	Sonder- konzerte**	Kammer- konzerte
Anzahl Konzerte	55	36	10	9
Anzahl verkäufliche Plätze	88.198	74.082	11.692	2.424
Anzahl Besucher	81.615	68.383	11.388	1.844
Anzahl Freikarten*	5.220	3.659	1.325	236
Auslastung	93%	92%	97%	76%
Durchschnittl. Erträge je Besucher	24,73 EUR			
Durchschnittl. Zuschuss je Besucher	103,25 EUR			

* (Solisten, Direktion, Presse, Orchester, KölnMusik, Gürzenich-Chor, Protokoll, Kinder- u. Jugendprogramm "Ohren auf!", Marketingaktionen); ** (Festkonzert zur Saisonöffnung, Benefizkonzert, Silvesterkonzert, 5 Schulkonzerte, 2 Konzerte "City Life")

III. Erläuterungen

Im IV. Quartal der Spielzeit 2015/2016 des Gürzenich-Orchesters ergibt sich anstelle des geplanten Betriebsgewinns von 22 TEUR ein tatsächlicher Betriebsgewinn von 163 TEUR. Davon sind nach Spitzabrechnung der Tariflohnsteigerungen rund 139 TEUR an die Kämmerei zurückzuführen. Die Gesamtauslastung aller Konzerte der Spielzeit liegt bei 93%.

a.) Umsatzerlöse aus Kartenverkauf

Der sehr gute Publikumszuspruch führt zu Mehreinnahmen aus Kartenverkauf in Höhe von 104 TEUR.

b.) Opernbespielung

Aufgrund der geringeren Personalaufwendungen für das Orchester im Vergleich zum Plan (siehe e.) fällt auch die Erstattung der Oper an das Orchester für dessen Operndienste geringer aus geplant.

c.) Betriebskostenzuschuss Stadt Köln

Dem Orchester wurden von der Kämmerei Tariflohnsteigerungen in Höhe von voraussichtlich 139 TEUR zu viel erstattet. Im Zuge der Spitzabrechnung wird die genaue Höhe ermittelt und an die Kämmerei zurückgeführt.

d.) Sponsoringerträge und Spenden

Der am 01.09.2010 begonnene Sponsoringvertrag mit der Lufthansa AG ist am 31.08.2015 ausgelaufen. Der neue Vertrag soll ab der Spielzeit 2016/2017 beginnen.

In der Spielzeit 2015/2016 erhielt das Orchester von der Lufthansa AG eine Spende in Höhe von 50 TEUR.

e.) Personalaufwand

Aufgrund einer Systemumstellung im Personalamt wurden die Beihilfe-Zahlungen an Pensionäre auf Basis des Vorjahres in Höhe von 365 TEUR berücksichtigt. Der Jahresabschluss wird dann den tatsächlichen Wert enthalten.

Darüber hinaus ergeben sich geringere Personalaufwendungen in Höhe von 361 TEUR vor allem infolge von unbesetzten Musikerstellen.

f.) Marketing

Für Marketing wurden 155 TEUR weniger ausgegeben als geplant, insbesondere aufgrund einer nicht realisierten Werbeaktion.

g.) CD-Produktionen

Die Aufwendungen für die CD-Produktionen von Tschaikowskis "Nussknacker" und Prokofjews "Alexander Newski" fallen um 36 TEUR geringer aus als geplant, da ein Teil der Rechnungen bis zum 31.08.2016 noch nicht gestellt war.

h.) Tournéen

Die Aufwendungen für Tournéen fallen um 16 TEUR höher aus als geplant, da zusätzlich zu dem geplanten Gastspiel im Concertgebouw Amsterdam (am 06.07.2016) eine konzertante Aufführung von "Benvenuto Cellini" zum Abschluss des Berlioz-Festivals in La Côte St. André/ Frankreich in Kooperation mit der Oper Köln durchgeführt wurde (28.08.2016).

